

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 4 (1928)

**Heft:** 24

**Rubrik:** Was die Woche Neues bringt

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Einem Auto-  
mobilisten in Weggis geriet  
auf der Straße plötzlich das Auto in  
Brand. Der Fahrer konnte sich nur mit  
großer Mühe retten. Man kann von

Phot. Schneider

Glück sa-  
gen, daß das Feuer  
nicht 15 m weiter, vor  
dem neuen Strandbad, entstand, das  
sonst wahrscheinlich durch die hausho-  
hen Flammen entzündet worden wäre



Der Schweizer Höhen- und  
Streckenrekord-Segelkicker  
Elässer mit seinem Segelflug-  
zeug

Phot. H. Schneider

### Was die Woche Neues bringt



Einzug der Südarmee in Tsinanfu



Nationalistische Truppen mit ihrem Banner auf dem  
Vormarsch gegen Peking

### Zu den Ereignissen in China

Untere Bild: Suzanne Charmane, die Schwiegerin Mestorino, die ein Mordshandlungs beteiligt war und dadurch, daß sie sich anfänglich als Geliebte sowohl des Täters als des Ermordeten ausgab, das Moment der Elterlichkeit als Altmotiv glaubhaft machen wollte, vor den Gerichtswochen. Auf diese Weise versuchte sie für Mestorino militärische Umstände auszubauen zu erhaben, da die Pariser Gerichte die meisten Verbrecher, die gestellt waren, bestrafte.

Oben: Ein Bild, das die schwedische Mestorino, die ein Mordshandlungs beteiligt war und dadurch, daß sie sich anfänglich als Geliebte sowohl des Täters als des Ermordeten ausgab, das Moment der Elterlichkeit als Altmotiv glaubhaft machen wollte, vor den Gerichtswochen. Auf diese Weise versuchte sie für Mestorino militärische Umstände auszubauen zu erhaben, da die Pariser Gerichte die meisten Verbrecher, die gestellt waren, bestrafte.



Der chinesische Expräsident Li Yung-hung ist in Tientsin gestorben. Er hinterläßt ein Vermögen von 200 Millionen Dollar

**Der Mestorino-Prozeß.** stand letzte Woche im Zeichen eines großen Sensationsprozesses. Der Juwelier Truhmire wurde vor 3 Monaten außerhalb von Paris auf freiem Felde tot aufgefunden. Der Verdächtige war sein Bruder, der Juwelier Mestorino, einen Biutier, der Truhmire eine größere Summe Geldes schuldete. Mestorino hatte aber durch Verbreitung der wildsten Gerüchte, daß Truhmire in den Zeiten des Krieges den sterbenden Vater und seine Tochter, daß man sie vergiftet habe, so sprachlich bewiesen, daß er eigentlich nur mehr zur formellen Erfüllung des Falles vor Schurwiderstellt. Aber schon der erste Verhandlungstag brachte eine gewaltige Sensation. Von den einvernommenen Zeugen gestellte der 15-jährige Sohn des Juweliers Truhmire, der sich selbst als der Sohn des Juweliers Truhmire Mestorino mitangesehen habe. Und zwar sei er herbeigekommen auf die Hinterufe des Opfers, das geschrieben habe: „Nun alles, Mestorino, aber töte mich nicht!“ habe er erantwortet. Man darf doch einen Ausdruck der Angst nicht als Beweis ansehen. Der Prozeß ist nun eingestellt. Die Angeklagten sahen den Mord mit und schwören ebenfalls bis zum Verhandlungstage vor Schurwiderstellt. Man kann nicht verstehen, wie solche Leute das entsetzliche Geheimnis mit sich herumtragen könnten, nur ihren „Patronen“ nicht zu verraten. — Mestorino, der stolz zu den Verhandlungen erschien, ist vollständig zusammengebrochen und sieht nun seiner Verurteilung entgegen



Die Mannschaft des Rettungsschiffes «Hobby» beim Freilegen eines Weges für die Transportschlitten, die für die ausgesandten Rettungspatrouillen auf Land gesetzt werden

### Auf der Suche nach Nobile



Vier der erprobtesten Kenner der Arktis, die sich um die Auffindung der verschollenen «Italia» bemühen. Von links nach rechts: Kapitän Dietrichson, der Finanzmann Ellsworth, Roald Amundsen und Kapitän Küller-Larsen



Mestorino (stehend) auf der Anklagebank